

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87032
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>251</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15148,7387
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Weitgehend ebene Fläche, leicht strukturiert, mit Niveauunterschieden von 0,5 m, leicht sandige Rücken, eventuell auch ehemalige Wege innerhalb der Fläche. Teilbereiche niedrig gelegen, teils auch grundwassernah, dann mit etwas höheren Anteilen von Glockenheide, sonst dominiert von Besenheide über große Flächen, die verschiedene Altersstadien bildet, sich in Teilen verjüngt und mittelalte Sträucher bildet; überalterte Sträucher sind derzeit nicht vorhanden. Teilweise bildet die Besenheide Reinbestände, ist durchsetzt von Jungwuchs aus Birken. Zwischen den Horsten sind Offenbodenbereiche vorhanden, die von Flechten und Moosen überwachsen werden. In den Randbereichen sind etwas sandige Wälle vorhanden, die grasreicher bewachsen sind, mit höheren Anteilen von Sandstraußgras, Sandsegge, Schafschwingel und auch Übergängen zu Landreitgrasfluren. Im Zentrum ist die noch recht zahlreich vorhandene Besenheide durchsetzt von größeren Beständen aus Landreitgras und Johanniskraut. Am Boden mit stärkerer Streuauflage und dichter aufgewachsen als die benachbarten, offenbar in jüngerer Zeit abgeschobenen Flächen. Im gesamten Bestand tritt regelmäßig etwas Kriechweide auf.

Am Nordrand der Fläche wurde im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen in den vergangenen Jahren ein größerer Bestand von Land-Reitgras abgeschoben und der Standort vollständig von Humus und Vegetation befreit. Hier bereiten sich bishernur zögerlich einzelne Ruderalarten aus.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDC	Binnendüne mit Sandheide (2000)		
4	2310	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich vom Flugplatz		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Flugplatz im Westen, Eichenmischwald im Norden, Pionierwald Saum im Süden		
<b>Rechtswert (X)</b>	576512	<b>Hochwert (Y)</b>	5929800
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

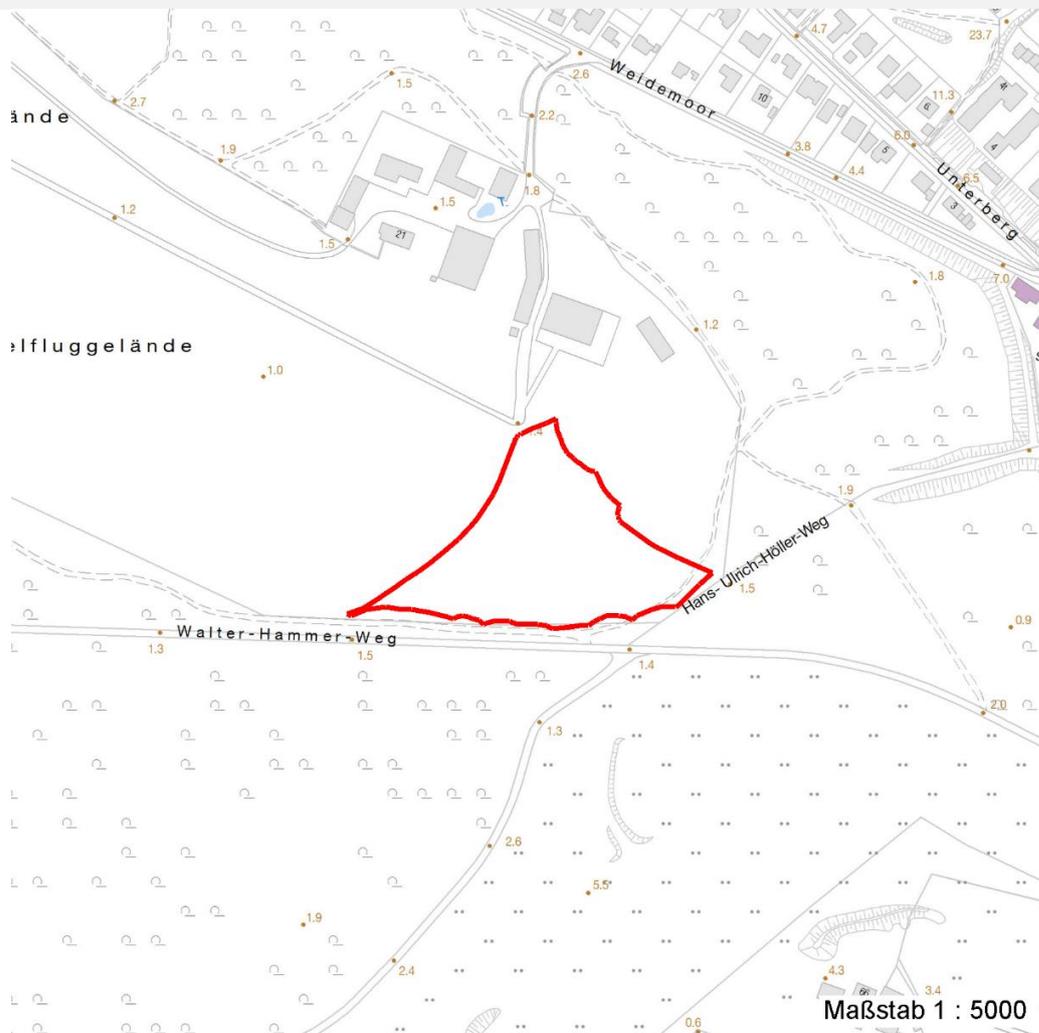
# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87032
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>251</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	18.07.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15148,7387
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87032	119439	7430	1124	02.10.2017	N		
87032	119437	7628	1226	02.10.2017	N		
87032	119438	7628	1227	02.10.2017	N		
87032	119441	7628	1228	02.10.2017	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38292	0	7628_251_180714_1.JPG	
38293	0	7628_251_180714_2.JPG	
38294	0	7628_251_180714_3.JPG	
38295	0	7628_251_180714_4.JPG	
38296	0	7628_251_180714_5.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87032
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>251</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15148,7387
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38297	0	7628_251_180714_6.JPG	
38298	0	7628_251_180714_7.JPG	
38299	0	7628_251_180714_8.JPG	
38300	0	7628_251_180714_9.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Ohne Pflege besteht die Gefahr der Verbuschung
Wertgesichtspunkte	Artenreich, Vorkommen seltener Arten, ausgesprochen mageres Standortpotenzial, gut geschützt gelegen, wertvoller Insektenlebensraum
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Reptilien
Maßnahmen	Beweidung mit Schafen und Ziegen - 5.2 (Die Flächen sollten gelegentlich von Schafen und vor allem auch Ziegen beweidet werden. dabei ist eine kurze und intensive Beweidung anzustreben die von längeren Ruhephasen gefolgt wird, um auch Pflanzen zum blühen kommen zu lassen und die Fauna des Gebietes zu schonen.)

Foto			
<b>Fotodatei</b>	7628_251_180714_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7628_251_180714_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87032
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>251</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15148,7387
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7628\_251\_180714\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7628\_251\_180714\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Binnendüne mit Sandheide (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TDC
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]	<b>FFH-LRT</b>	2310
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	22
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	67 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87032
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>251</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15148,7387
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>2310 (BFN) Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>A</b>	
3.2	Arteninventar, Zahl LRT-typischer Arten			
	A: >= 6 Arten ; darunter Vorkommen von Genista		<b>A</b>	
	Begründung für Bewertung: 20			
	B: 3-5 Arten			
	C: 1-2 Arten			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein			
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein		<b>B</b>	
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen			
	A: 5-25 %		<b>A</b>	
	Begründung für Bewertung: 10 %			
	B: < 5 % oder 25-50%			
	C: fehlend oder > 50 %			
4.2	Zwergsträucher; Deckung %			
	A: > 60%		<b>A</b>	
	Begründung für Bewertung: 70 %			
	B: 40-60%			
	C: < 40%			
4.2	niedrigwüchsige Kräuter, bzw. Rosettenpflanzen; geschätzter Anteil			
	A: hoch			
	B: gering		<b>B</b>	
	C: keine			
4.2	Moose und Flechten; geschätzter Anteil			
	A: hoch		<b>A</b>	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	Zoologische Bedeutung, Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, Kaninchenbauten, etc.			
	A: hoch			
	B: gering		<b>B</b>	
	C: keine			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>B</b>	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 %			
	B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz;		<b>B</b>	
	Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %)			
	Begründung für Bewertung: Landreitgrasfluren 5 %			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87032
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>251</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15148,7387
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)			
	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%)			
	A: < 10 %		A	
	B: 10 - 35 %			
	C: > 35 - 70 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0		A	
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:		A	
	B:			
	C:			

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffarm	2,4
	<b>Reaktion</b>	sauer	3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-												
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	1	r	W	-	-								G	3	V		
Aira caryophylla (Nelken-Haferschmiele)	7	w	W	-	-								2	3	V		
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	z	W	-	-								2	V	V		
Ammophila arenaria (Gewöhnlicher Strandhafer)	7	w		-	-								1				
Arctium spec. (Klette)	7	w		-	-												
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w	T	-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h	W	-	-								3	V			

